



Mit Tipps helfen Martin Schaffrin (l.) und Manfred Manzke Menschen mit geringem Einkommen beim Stromsparen. Foto: Stadt Lohmar

Strom-Check hilft beim Sparen

Angebot von Stadt Lohmar und SKM richtet sich an Haushalte mit niedrigem Einkommen

Lohmar. Die steigenden Energiepreise belasten vor allem Haushalte mit geringem Einkommen. Der „Stromspar-Check“ soll helfen. Das Angebot ist kostenlos für Menschen in Lohmar, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen oder deren Einkommen oder Rente unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt. Die Stadt arbeitet dabei mit dem SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Rhein-Sieg zusammen, die Stadt finanziert die Personalkosten, der Caritasverband bezahlt die Sach-

mittel. Geschulte Stromsparhelfer zeigen Einsparmöglichkeiten und geben Tipps. Zusätzlich erhalten die Haushalte bei einem zweiten Besuch LED-Lampen, abschaltbare Steckdosenleisten, Strahlregler für Wasserhähne oder einen wassersparenden Duschkopf, die auch montiert werden. Ersparnisse in Höhe von 180 Euro im Jahr sind laut Stadtverwaltung möglich. Terminvereinbarung bei Martin Schaffrin, 0160/9142 48 56 oder per E-Mail. (coh)
martin.schaffrin@skm-rhein-sieg.de

Stromsparhelfer bieten Beratung vor Ort

Für alle, die Unterstützungen beziehen, gibt es kostenfreie Tipps

Lohmar. Die steigenden Energiepreise belasten vor allem Haushalte mit geringem Einkommen. Hohe Abschlags- und Nachzahlungen überfordern die finanzielle Leistungsfähigkeit einkommensschwächerer Haushalte. Mit dem Projekt „Stromspar-Check“ bieten der SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Lohmar nun entsprechende Hilfen an. Die Stadt Lohmar finanziert die Personalkosten, der Caritasverband Deutschland übernimmt die Finanzierung der Sachmittel.

Es handelt sich um ein kostenloses Angebot für Menschen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen oder deren Einkommen oder Rente unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt. Geschulte Stromsparhelfer bieten eine individuelle Beratung vor Ort. Dabei zeigen sie Einsparmöglichkeiten auf und geben praktische Tipps zum Nutzungsverhalten. Zusätzlich erhalten die Haushal-



Die „Stromspar-Checker“ Martin Schaffrin (l.) und Manfred Manzke (r.).

FOTO: STADT

te bei einem zweiten Besuch kostenlose Soforthilfen wie LED-Lampen, abschaltbare Steckdosenleisten, Strahlregler für Wasserhähne oder einen wassersparenden Duschkopf, die auch gleich montiert werden. Ersparnisse in Höhe von 180 Euro im Jahr sind möglich.

Der „Stromspar-Check“ bietet eine nachhaltige Hilfe zur Selbst-

hilfe und trägt gleichzeitig zum Klimaschutz bei. Die Beratung ist ein wichtiger Beitrag zur sozialen Ausgestaltung der Energiewende und verknüpft Klimaschutz und Sozialpolitik, Beschäftigungsförderung und Umweltbildung.

Infos und Terminvereinbarungen bei Martin Schaffrin, 0160-91424856, E-Mail martin.schaffrin@skm-rhein-sieg.de.